

öffentlich

Stellungnahme/Beratungsunterlage

Antrag der GLG-Fraktion

vom: 04.09.2008

eingegangen am: 04.09.2008

**Betreff: Halt der S4-Eilzüge am Grötzingener Bahnhof**

### **Antrag der GLG-Fraktion:**

Zwar ist Grötzingen durch die Stadtbahn sehr gut an die Karlsruher Innenstadt angeschlossen, da stündlich bis zu sechs S5- und zwei S4-Züge fahren und nur die S4-Eilzüge in Grötzingen nicht halten, aber aus folgenden Gründen ist es trotzdem angebracht, den Halt dieser Eilzüge am Bahnhof Grötzingen zu verlangen:

1. Die stadteinwärts fahrenden S4-Eilzüge bieten die einzige Möglichkeit, ohne Umzusteigen nach Rastatt, Baden-Baden, Bühl und Achern zu kommen.
2. Die stadtauswärts fahrenden S4-Eilzüge bieten die einzige Möglichkeit, rasch nach Eppingen und Heilbronn zu kommen.
3. Fahrgäste, die von Durlach nach Grötzingen oder in Richtung Pfinztal - Pforzheim fahren wollen und versehentlich in den S4-Eilzug gestiegen sind, können erst in Jöhlingen aussteigen und müssen dann zurückfahren, was in BNN-Leserbriefen beklagt wurde.
4. Einmal fuhr kurz nach der Durchsage, dass ein S5-Zug ausfällt, der S4-Eilzug mit zwei mäßig besetzten Wagen langsam an den Wartenden vorbei, wonach der Wagen des nächsten S5-Zuges so überfüllt war, dass sich nur wenige hineinquetschen konnten.

Damit die Grötzingener nicht länger von den oben genannten Verbindungen abgehängt sind, versehentlich eingestiegene Fahrgäste vor der Verzweigung aussteigen können und im Fall von Betriebsstörungen die Kapazitäten vernünftig genutzt werden, beantragen wir:

Die Ortsverwaltung setzt sich mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe in Verbindung, um den Halt der S4-Eilzüge am Bahnhof Grötzingen zu erreichen.

Ein Eilzug lässt zwischen Karlsruhe-Durlach und Bretten acht Haltestellen aus und spart dabei fünf Minuten Fahrzeit ein. Demnach verlängert ein Halt die Fahrzeit um 37,5 Sekunden und die Fahrplanzeiten müssen wegen des Grötzingener Halts um höchstens eine Minute geändert werden.